

Baupraxis Spantenrumpfe beplanken und Holzleisten biegen

SchiffsModell



10 Oktober 2018

5,90 EUR

A: 6,70 Euro, CH: 11,80 sFR,
Bel/Ned/Lux: 6,90 Euro, J: 7,90 Euro

SchiffsModell

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN SCHIFFSMODELLBAU

AUF TAUCHFAHRT

Mit der Unterwasser-
Kameradrohne GLADIUS
in Ägypten



PRAXISTEST



Großer Fahrspaß mit dem Springer Tug IJSBEER

Powerzwerk



MULTITALENT

Erste Infos zur Servonaut
HS16 von tematik



MINI-SAIL FÜR ALLE

So gut ist die LILI von aero-naut



SchiffsModell
WORKSHOP

SAUBERE ARBEIT

Kabelbahnen verlegen
und Blindstecker bauen

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in der
Ausgabe 10/2018 des Magazins
SchiffsModell erschienen.
www.schiffsmodell-magazin.de



Neuer Servonaut-Sender HS16 von tematik

Sweet Sixteen

Wovon kann man nie genug haben? Richtig: freie Kanäle. Es fällt einem doch immer wieder eine Funktion ein, die sich zwar modellbauerisch realisieren ließe, mangels Schaltkanal aber nicht umsetzbar ist. Da bahnt sich eine Lösung an. Einen RC-Sender, der mit 16 Kanälen auch Multifunktionsmodelle bedienen kann, bietet tematik mit dem Servonaut HS16 an.

Damals, 2008, war es eine kleine Sensation. Vor zehn Jahren präsentierte tematik mit Servonaut „Zwo4“ eine Möglichkeit, die etablierten und weit verbreiteten Sender von robbe/Futaba und Graupner/JR vom 40-Megahertz-Band aufzurüsten, um die damals noch recht neue 2,4-Gigahertz-Technik nutzen zu können. Heute, ein Jahrzehnt später, ist 2,4 Gigahertz längst Standard und tematik hat mit dem HS12 einen eigenen Sender im Programm, der pünktlich zum „Zwo4“-Jubiläum einen großen Bruder bekommen soll: den HS16.

Zukunftsweisend seit jeher

Mit dem Servonaut-Sender HS16 setzt das Unternehmen aus dem norddeut-

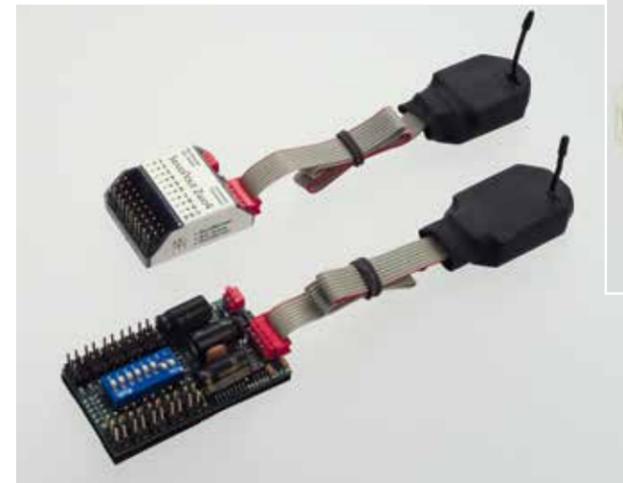
schon Wedel die genauso pragmatische wie durchdachte Produktphilosophie fort. Die hat sich im Grundsatz seit 2008 nicht wesentlich verändert, dafür aber konsequent weiterentwickelt. „Zwo4 Modellfunk wurde für den Truck- und Schiffsmodellbauer entwickelt“, so Jörg Völker in einem Interview im Frühjahr 2008, „mit Schwerpunkt auf die hier wichtigen Rahmenbedingungen: viele Kanäle durch Multiswitch und Multiprop-Module, viele Sender gleichzeitig auf engem Raum.“ Zugegeben, heute würde es der tematik-Chef vielleicht etwas anders formulieren, zu sehr gehört die 2,4-Gigahertz-Übertragung mittlerweile zum Standard. Doch der lange Arm der „intelligenten und überaus praxistauglichen Lösung“, wie Servonaut-Exper-

te und Fachredakteur Christian Iglhaut in **TRUCKS & Details** 5/2008 – dem Schwestermagazin von **SchiffsModell** – urteilte, reicht bis heute.

Innere Werte

War die Einführung der Produktlinie ein wahrhafter Paukenschlag, so prägt die Maxime „Evolution statt weiterer Revolution“ seither die Zwo4-Entwicklung. Folgerichtig wird der neue Sender HS16 eine Praxis-orientierte Weiterentwicklung des Servonaut HS12 sein, der seit nunmehr drei Jahren bei tematik im Programm ist. Passend zum fast schon sprichwörtlichen norddeutschen Understatement geht die Weiterentwicklung auch nicht mit einer Neukonzeptionierung des klassisch gehaltenen, zurück-

INFO
Die Preise standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Verfügbar sein sollen der HS16-Sender und die neuen Empfänger bereits auf den Herbstmessen in Leipzig und Friedrichshafen, also ab Oktober 2018. www.servonaut.de

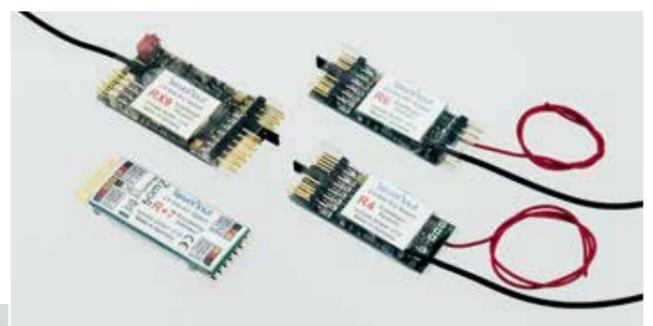


Die ersten Empfänger 2008 waren eine Sensation, kamen sie doch sehr früh zu Beginn der 2,4-Gigahertz-Ära

Die aktuelle Empfängergeneration ist mit vielen Einstell- und Sicherheits-Features ausgestattet. Unten zu sehen ist einer der aktuellen Kanal-Expander



In der nächsten Entwicklungsstufe im Jahr 2010 spielt tematik bereits die Vorteile moderner RC-Elektronik aus und bietet schmale High-End-Empfänger



Das Gehäuse und die Anordnung der Bedienelemente beim HS16 wird von der HS12 übernommen – die Programmiermöglichkeiten haben sich dafür erweitert



Zwischen den ersten Umrüstmodulen aus 2008 und dem HS16 liegen zehn Jahre konsequenter Produktentwicklung

haltend akzentuierten Gehäuses einher. Es sind einmal mehr die inneren Werte, mit denen die Kunden überzeugt werden sollen.

Wie der Name HS16 bereits signalisiert, werden nun 16 Kanäle nutzbar sein, zwei davon als Multikanäle. Es gibt drei Bedienebenen, insgesamt sind bis zu 30 Servos steuerbar. Weitere Features werden eine Fünfpunkt-Trimmmung für alle Kanäle, zusätzliche Mischer-Varianten und vier Zuordnungen (Mischer) für jeden der 30 möglichen Geber sein. Der HS16 soll laut Hersteller über 30 Modellspeicher verfügen. Für mehrtägige Events und Schaufahrten ist die um etwa 30 Prozent verlängerte Akkulaufzeit ein echtes Plus. In Kombination mit dem

ebenfalls neuen Neunkanal-Empfänger wird es nach Herstellerangaben auch erstmals möglich sein, Servonaut-Baugruppen mit Display-CARD-Funktion wie die ebenfalls neuen Doppelfahrregler M211 und M224 im Modell über Funk einzustellen.

Äußere Konstanz

Ebenfalls neu entwickelt wurde eine komplette Reihe von Empfängern mit vier, sechs und neun Kanälen sowie dazu passende Erweiterungsmodule auf zwölf und 16 Kanäle. Alle Empfänger verfügen über Telemetrie der Fahrakku-Spannung und sind über die Servonaut-CARD oder direkt über den Sender HS16 konfigurierbar. Die Empfänger können zudem an zwei Sender gleich-

zeitig gebunden werden, unterstützen jetzt also auch die Weitergabe eines Modells. Unverändert bleiben hingegen das Gehäuse und die bewährte Anordnung der Bedienelemente, wahlweise sollen 2D- oder 3D-Knüppel verfügbar sein. Und tematik wäre nicht tematik, wenn eine Umrüstung der HS12-Sender auf HS16-Niveau nicht ebenfalls angeboten werden würde. Und wenig überraschen wird zudem die Tatsache, dass auch der neue Sender kompatibel zu allen „Zwo4“-Empfängern bleibt, die seit 2008 verkauft wurden. Zwo4 Modellfunk wurde eben tatsächlich für die Modellbauer entwickelt und auf deren Bedürfnisse hin zugeschnitten. Eine Philosophie, die Bestand hat. Und das seit mittlerweile zehn Jahren. ■